

Baum 1 - Sandbirke	Krone 8m	Baum 17 - Bergahorn	Krone 6m
Baum 2 - Spitzahorn	Krone 6m	Baum 17 - Spitzahorn	Krone 7m
Baum 3 - Bergahorn	Krone 12m	Baum 18 - Spitzahorn	Krone 7m
Baum 4 - Weißdorn	Krone 6m	Baum 19 - Rosskastanie	Krone 14m
Baum 5 - Spitzahorn	Krone 6m	Baum 20 - Rosskastanie	Krone 8m
Baum 6 - Winterlinde	Krone 12m	Baum 21 - Rosskastanie	Krone 9m
Baum 7 - Spitzahorn	Krone 6m	Baum 22 - Schwarzbirke	Krone 6m
Baum 8 - Spitzahorn	Krone 7m	Baum 23 - Spitzahorn	Krone 9m
Baum 9 - Weißdorn	Krone 6m	Baum 24 - Spitzahorn	Krone 8m
Baum 10 - Sommerlinde	Krone 12m	Baum 25 - Spitzahorn	Krone 6m
Baum 11 - Rosskastanie	Krone 13m	Baum 26 - Spitzahorn	Krone 5m
Baum 12 - Bergahorn	Krone 8m	Baum 27 - Spitzahorn	Krone 5m
Baum 13 - Sandbirke	Krone 13m	Baum 28 - Weißdorn	Krone 6m
Baum 14 - Sandbirke	Krone 12m	Baum 29 - Spitzahorn	Krone 8m
Baum 15 - Rosskastanie	Krone 17m	Baum 30 - Schwarzbirke	Krone 6m
Baum 16 - Rosskastanie	Krone 15m	Baum 31 - Sandbirke	Krone 12m
Baum 17 - Spitzahorn	Krone 6m		

Daten aus Baumkataster Stadt Kiel

Variante 1A-II

Zur Erschließung der Parkplätze an dem Mittelstreifen werden 250 qm Wege mit wassergebundener Decke geschaffen. Diese Flächen müssen über die Kanalisation entwässert werden und müssen zur versiegelten Fläche addiert werden, sodass in der Gesamtbilanz 323 qm mehr entsiegelte Fläche gegenüber dem heutigen Zustand entsteht.

Zwischen Niebuhrstraße und Holtenauer Straße:
 Baumverlust: 17 St.
 Baumpflanzung: ~ 102 St.
 vorh. Parkplätze: ~ 71 St.
 gepl. Parkplätze: ~ 234 St.
 Versiegelung: ~ 234 m²
 Entsiegelung: ~ 794 m²

Variante 1A
 Bestandsorientiert
 ohne Einbahnstraße

Legende:

- Fahrbahn
- Gehweg
- Gehweg Überfahrt
- Parkstreifen
- wassergebundene
- Grünfläche
- Anrampung Betonpflaster grau bzw.

Die Variante 1A-II erhält die vorhandene Grünfläche und die Verkehrsführung, verringert die versiegelte Fläche gegenüber dem Bestand, ordnet Gehwege und Parkplätze neu und schafft zusätzliche Straßenbäume. Und sie ermöglicht eine Kanalführung im Bereich des Gehwegs, eine deutliche Verkürzung der Hausanschlussleitungen und damit den Erhalt des Baumbestands.